01/18

FEBRUAR · MÄRZ · APRIL · MAI 2018 | 77766 | DEUTSCHLAND 3,80 € | ÖSTERREICH 4,20 € | SCHWEIZ 7,50 CHF

10 Jahre

didacta

Das Magazin für lebenslanges Lernen

WIE'S HÄNGEN BLEIBT

Tipps für guten Unterricht

ZUKUNFTSBLICKER

Wie Digitalisierung Schule verändert

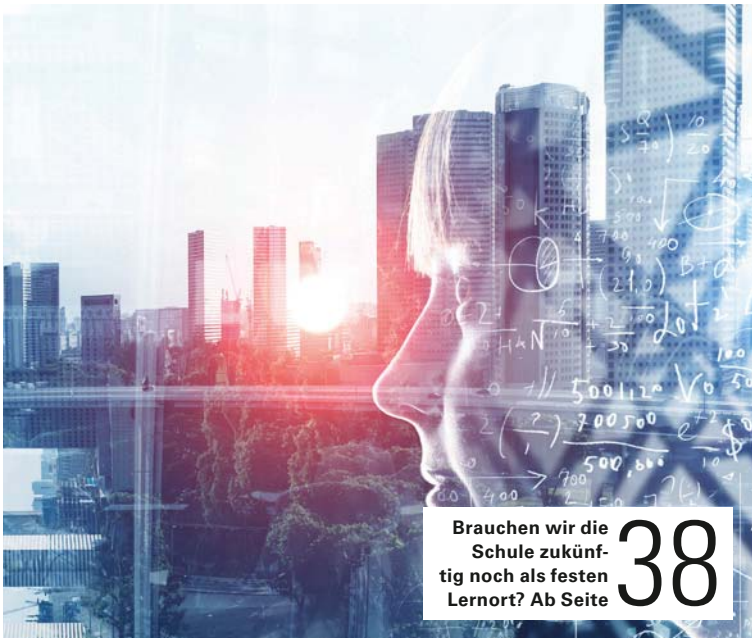
LEBENSRETTER

Richtig Erste Hilfe leisten

RICHTUNGSWEISER

Höhepunkte der didacta Messe

www.didacta-magazin.de



Brauchen wir die Schule zukünftig noch als festen Lernort? Ab Seite 38

Wie Digitalisierung an Schulen gelingen kann, lesen Sie ab Seite 64

Inhalt

TITELTHEMA
GUTER UNTERRICHT

4 Am Köcheln halten
Prof. Dr. Lipowsky über Unterrichtsqualität

8 Gute Lehre
Preisträger über ihren Unterricht

10 Fragestunde
Lehrer-Fragen von didacta Experten beantwortet

BILDUNG

18 Bildung in Kürze

20 Alles für Bildungsprofis
Die didacta Bildungsmesse 2018

30 Im Start-up-Tal
Bildungs-Start-ups auf der didacta

38 Lernen wie im Silicon Valley
Lernräume der Zukunft

42 „Bildung wird sich radikal verändern“
Bildungsvisionen von Wassilios E. Fthenakis

INTERNATIONAL

44 International in Kürze

46 Kolumbien digitalisiert sich
So kann Digitalisierung aussehen

48 Fit fürs 21. Jahrhundert
Wales fördert digitale Kompetenzen

MEDIEN

52 Medien in Kürze

54 And the winner is …
Die Schulbücher des Jahres

56 Mitmachen und gewinnen
Die große didacta Leserumfrage

58 Es war einmal
Zehn Jahre didacta

64 Müssen nur wollen
Lernen mit Tablets

KITA

68 Kita in Kürze

70 Räume fürs Träumen
Entspannungsräume in der Kita

74 Eine Abenteuerreise
Der Deutsche Kita-Preis

SCHULE

78 Schule in Kürze

80 Spaß statt Didaktik
Lese-Mentoren kommen in die Schule

84 „Realschüler sind die Fachkräfte von morgen“
Gastkommentar: Warum wir Realschulen brauchen

didacta gratis nach Hause
Seite 63

AUSBILDUNG

86 Ausbildung in Kürze

88 Das brauchen wir!
Forderungen an die Politik

92 Weltoffen
Auslandspraktika für Lehramtsstudierende

HOCHSCHULE

96 Hochschule in Kürze

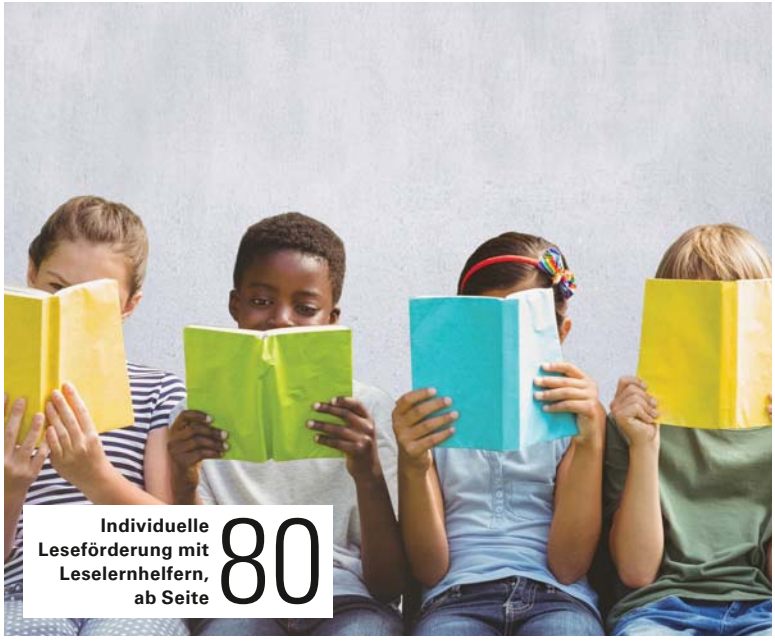
98 Über das Lernen
Neue Ergebnisse aus der Forschung

WEITERBILDUNG

102 Weiterbildung in Kürze

104 Prüfen, rufen, drücken
Erste Hilfe an Schulen

108 Fortbildung ist ein Muss
Berufsschullehrer schulen ihre Kompetenzen



110 Veranstaltungen

112 Impressum

Die nächste Ausgabe erscheint am 6. Juni 2018

OLDENBOURG
Pädagogische Zeitschriften

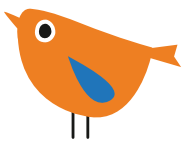
Oldenbourg Pädagogische Zeitschriften für Ihren Grundschulunterricht

Zeit sparen – Qualität liefern – Wissen erweitern

› Sparen Sie Zeit mit **fertigen Unterrichtseinheiten,** sofort einsetzbaren Arbeitsblättern und Kopiervorlagen.

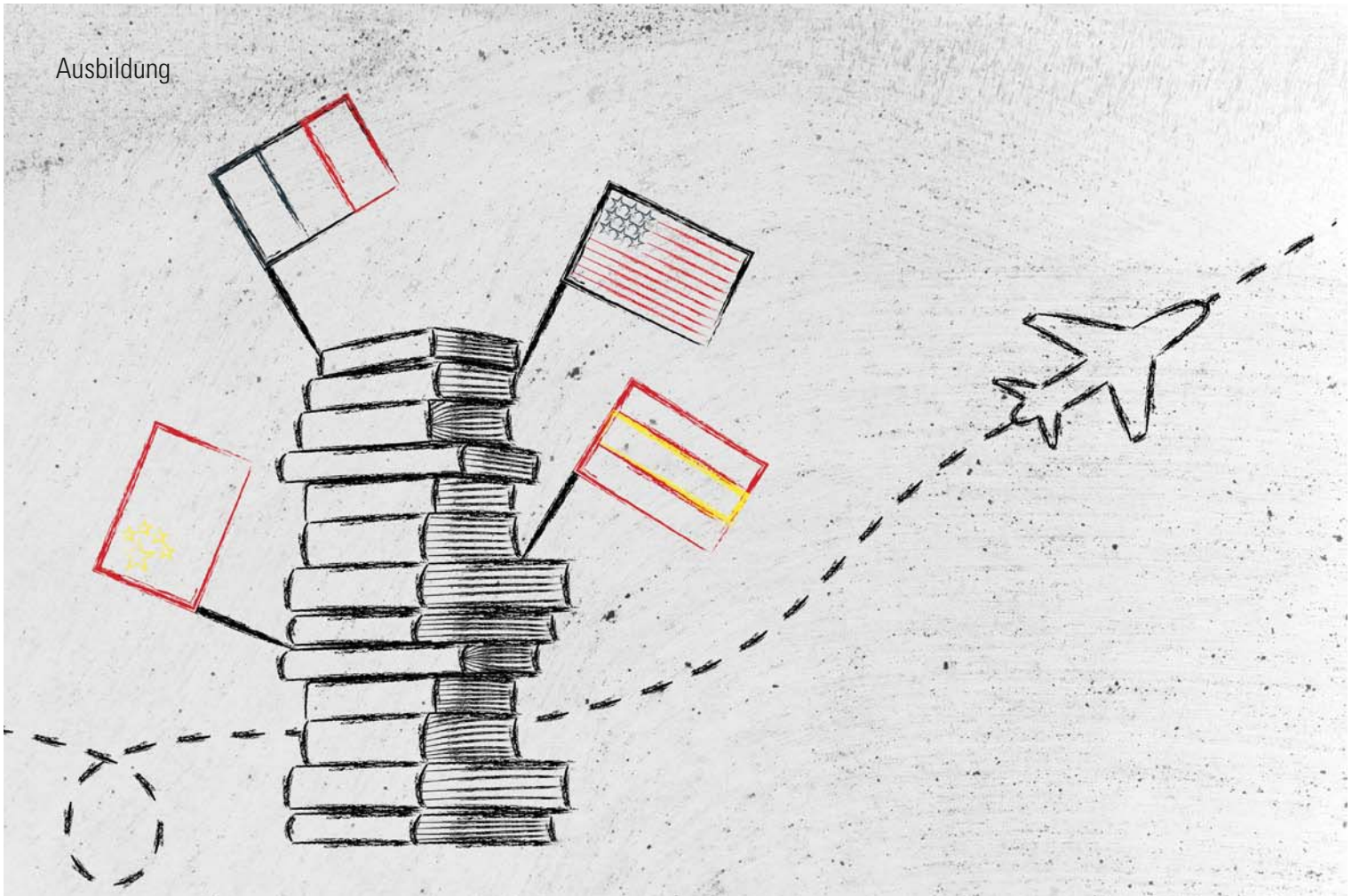
› Halten Sie qualitativ hochwertigen Unterricht mit **praxiserprobten Unterrichtsmaterialien.**

› Gewinnen Sie zusätzliches Wissen durch **fundierte Fachbeiträge.**



www.oldenbourg-klick.de

www.facebook.com/OldenbourgKlick.de



Weltoffen

Die Akademie für Bildungsforschung und Lehrerbildung an der Goethe-Universität in Frankfurt vermittelt Lehramtsstudierenden Praktika an Schulen im Ausland.

Text *Andreas Hänssig*

AUF EINEN BLICK

- *Internationale Erfahrungen und interkulturelle Kompetenzen werden für Lehramtsstudierende immer wichtiger.*
- *Die Goethe-Universität in Frankfurt am Main unterstützt ihre Studenten bei der Auswahl, Bewerbung und Planung von Praktika im Ausland.*
- *Mehr Unterrichtspraxis und forschendes Lernen sind die Ziele dieser Praxisphasen.*

Foto: © faithie / Shutterstock.com

Vermehrte Migration verändert unsere Gesellschaft und prägt den Alltag der Schulen. Deswegen geriet in den vergangenen Jahren auch das Lehramtsstudium zunehmend in den Fokus der Politik. Die Kultusminister fordern schon seit mehr als zehn Jahren, dass die Lehrerausbildung internationaler werden muss. Denn Lehrerinnen und Lehrer sehen sich heute verstärkt mit einer großen Heterogenität konfrontiert, sozial, kulturell und sprachlich. Dadurch kommt ihnen eine Schlüsselrolle in der Vermittlung weltoffener Einstellungen zu. Die logische Konsequenz dieser Entwicklung ist, dass internationale Erfahrungen und interkulturelle Kompetenzen für Lehramtsstudierende immer wichtiger werden.

Praktikumsschule im Ausland finden

Die Akademie für Bildungsforschung und Lehrerbildung der Universität, kurz ABL, hat daher vor etwa einem Jahr den Arbeitsbereich „International Teacher Education", kurz ITE, gegründet. Sie will Lehramtsstudierende bei Auslandaufenthalten unterstützen.

Die ITE hilft bei der Suche nach einer Praktikumsschule im Ausland, bei der Bewerbung sowie der Planung des Auslandsaufenthalts, berät zu finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten, vermittelt Kontakte zu Studenten, die bereits ein Schulpraktikum im Ausland erfolgreich absolviert haben und berät in Sachen Anrechnung des Schulpraktikums oder Praxissemesters im Ausland.

Die ABL, die mit dem Weltverband der Deutschen Auslandsschulen, WDA, kooperiert, bietet Studierenden bis zu vier Beratungstermine an, um die Qualität der Bewerbungen an die Erwartungen der Auslandsschulen anzupassen. Sie begleiten die Studenten vom Erstgespräch bis zum Antritt des Schulpraktikums im Ausland. Darüber hinaus betreut die ABL die Studierenden, auch während ihres Auslandaufenthalts, und kann Fragen von Schulen und Studierenden zeitnah klären. Inhaltliche Betreuung erhalten die Studenten sowohl durch Veranstaltungen der Fachbereiche als auch durch die ABL, die Studierende beispielsweise gezielt thematisch auf Schulassistenzstellen im Ausland vorbereitet.

Forschen und Lernen im Ausland

Optimalerweise nutzen die zukünftigen Lehrer neben eigenen Unterrichtsversuchen ihre Zeit im Ausland dazu, um forschend zu lernen. Ein gutes Beispiel dafür ist Pia Lörwald, Studentin für das Lehramt am Gymnasium in Singapur. Ihre Seminararbeit beschäftigt sich mit dem Thema „Elternarbeit an deutschen Auslandsschulen – Eine empirische Untersuchung am Beispiel der German European School Singapore". Anhand von Interviews beleuchtet sie die Zufriedenheit der Eltern über die Zusammenarbeit mit Lehrkräften.

Wir suchen

- **Lehrkräfte für Grundschule & Sekundarstufe**
- **Erzieher/-innen**
- **DaZ-Fachkräfte**

sowie Fachkräfte anderer pädagogischer Fachrichtungen für beide Standorte der Deutschen Schule Shanghai

Wir sind

- die größte deutsche Auslandsschule mit deutschem Schulziel
- rund 1.250 Schüler/-innen vom Kindergarten bis zum Abitur
- 2 Schulen & 2 Kindergärten mit deutschen Lern- bzw. Bildungsplänen
- Deutsch als Bildungs- & Unterrichtssprache

Wir erwarten

- Grundschule/Sekundarstufe: 1. & 2. Staatsexamen
- Kindergarten: pädagogische Ausbildung oder Studium
- mind. 2 Jahre Berufserfahrung*
- inklusives Arbeiten in multiprofessionellen Teams
- Zusatzqualifikation für DaZ wünschenswert

* für Lehrkräfte: ab 1. Staatsexamen inkl. Referendariat

Wir bieten

- aktive Beteiligung an konzeptionellen Entwicklungen
- kleine Gruppen & Klassen mit hervorragender Ausstattung
- attraktives, an deutschen Tarifen orientiertes Gehalt
- großzügige Zulagen für Umzug, Miete sowie Heimatflüge

Jetzt online bewerben:
www.ds-shanghai.de/bewerbung

DAS Deutsche Auslandsschulen International

Exzellente Deutsche Auslandsschule

Deutsche Schule Shanghai

Pia Lörwald vor der Schule in Singapur. Sie arbeitete dort als Schulassistentin.

Zoe Fuchs, Studentin für das Lehramt am Gymnasium, absolviert eine längere Praxisphase in einer deutschsprachigen Grundschule in Bangkok.

Die Ergebnisse bieten der German European School Singapore die Möglichkeit, ihre Elternarbeit zu evaluieren. Auch in Deutschland ist die Zusammenarbeit mit den Eltern oft ausbaufähig und kommt vielfach nur dann zustande, wenn es Probleme mit den Schülerinnen und Schülern gibt. Zudem ist Elternarbeit für viele Lehramtsstudenten ein neues Thema.

Eine längere Praxisphase absolviert derzeit auch die Studentin Zoe Fuchs an der Ruamrudee International School Swiss Section, einer deutschsprachigen Schule in Bangkok. Sie wird von Johanna Vänskä, Abteilungsleitung der Primarschule, betreut. „Erkenntnisse der didaktischen Reduktion und inneren Differenzierung, die ich hier in der Grundschule täglich erfahre, nutzen mir auch für meine spätere Arbeit im Gymnasium", schildert sie. Im praktischen Unterricht lernt sie den Stoff kindgerecht aufzubereiten und dabei die unterschiedlichen Voraussetzungen der Kinder zu berücksichtigen.

Neben Praxis in der Unterrichtsgestaltung sammeln Studenten wie Zoe Fuchs während ihres Auslandspraktiums zugleich wertvolle Erfahrungen im Umgang mit kulturell heterogenen Klassen. Durch das Angebot internationaler Praktikumsmöglichkeiten schaffen Universitäten wie die Goethe-Universität wirksame und praxisnahe Ausbildungsangebote, die Lehramtsanwärter auf eine kulturell immer komplexere Vielfalt in den Schulen vorbereiten. ■

Weitere Infos zu Praktikumsplätzen im Ausland und Bewerbungscoaching auf: www.abl.uni-frankfurt.de/ITE

DER AUTOR

Andreas Hänssig war über 20 Jahre an der Goethe-Universität in Frankfurt am Main für den Bereich schulpraktische Studien tätig. Seit 2016 leitet er die Abteilung Praxisphasen im Ausland.

Podiumsdiskussion auf der didacta Bildungsmesse

„THINK GLOBAL – TEACH INTERNATIONAL"

Lehramtsstudierende erwerben interkulturelle Kompetenzen durch Auslandspraktika, um Vorbilder für grenzüberschreitendes Lernen zu werden. Wie Praxisphasen im Ausland gelingen können, darüber diskutieren:

- Felicitas Schnabel, Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)
- Thilo Klingebiel, Weltverband der Deutschen Auslandsschulen (WDA)
- Dr. Bettina Fischer, Bundesverwaltungsamt, Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA)
- Günter Jacob, Pädagogischer Austauschdienst (PAD)
- Victoria Ullrich, Lehramtsstudentin an der Goethe-Universität Frankfurt
- André Beinert, Leiter der Deutschen Sektion European School Singapur

Moderation: Andreas Hänssig, Goethe-Universität Frankfurt, Akademie für Bildungsforschung und Lehrerbildung

Wann und wo? 22.02.2018, 13 bis 13:45 Uhr, Forum didacta aktuell, Halle 12, D14

Fotos: Privat